

Vergleich der Verkehrspolitik der Parteien CDU/CSU, SPD, Grüne und FDP am Forderungskatalog des ZDK gemäß den Entwürfen der Wahlprogramme mit Stand 17.12.2024

1. Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

- **CDU/CSU:** Fokus auf Erhalt und Ausbau bestehender Infrastruktur, Unterstützung privater Investitionen und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren.
- **SPD:** Investitionen in Schienen, Straßen und Wasserwege, Priorität für die Sanierung maroder Brücken und Straßen.
- **Grüne:** Ausbau klimafreundlicher Verkehrsinfrastruktur wie Radwege und ÖPNV-Netze.
- **FDP:** Planungszeiten für Infrastrukturprojekte sollen halbiert werden, Nutzung privater Finanzierung und technologieneutrale Maßnahmen.

2. Stärkung des Straßenverkehrs als Ausdruck der individuellen Mobilität

- **CDU/CSU:** Ablehnung des Verbrenner-Verbots, Ausbau der Ladeinfrastruktur, Förderung der Automobilwirtschaft, Ablehnung eines generellen Tempolimits auf Autobahnen.
- **SPD:** Einführung eines Tempolimits von 130 km/h auf Autobahnen, Förderung alternativer Antriebe wie E-Fuels.
- **Grüne:** Einführung Tempolimit 130 km/h, Vorrang für emissionsfreie Mobilität, Förderung des Fuß- und Radverkehrs.
- **FDP:** Keine Tempolimit-Vorgaben, Förderung des autonomen Fahrens und Digitalisierung im Straßenverkehr.

3. Bezahlbarkeit der Mobilität

- **CDU/CSU:** Abbau bürokratischer Hürden und Senkung der Fahrausbildungskosten.
- **SPD:** Deutschlandticket dauerhaft erhalten und finanzielle Förderung des ÖPNV ausbauen.
- **Grüne:** Ausbau preiswerter Mobilitätsangebote im ÖPNV und Radverkehr.
- **FDP:** Digitalisierung und Marktöffnung im ÖPNV, flexible Tarife und Mobilitätsplattformen.

4. Hochlauf der Elektromobilität

- **CDU/CSU:** Ausbau der Ladeinfrastruktur, keine Verschärfung der EU-Flottengrenzwerte.
- **SPD:** Förderung von E-Autos und Einführung einer EU-weiten Schnellladesäulen-Offensive.
- **Grüne:** Priorisierung der Elektromobilität als zentrale Zukunftstechnologie.
- **FDP:** Technologieoffenheit, Gleichstellung von E-Mobilität, Wasserstoff und klimaneutralen Kraftstoffen.

5. Verwendung alternativer Kraftstoffe zur Dekarbonisierung

- **CDU/CSU:** Förderung von E-Fuels, Wasserstoff und nachhaltigen Biokraftstoffen.

- **SPD:** Markthochlauf und Forschung zu E-Fuels und nachhaltigen Kraftstoffen im Luft- und Schiffsverkehr.
- **Grüne:** Strikte Ausrichtung auf emissionsfreie Technologien, Förderung regenerativer Kraftstoffe für Luft- und Schifffahrt.
- **FDP:** Technologieoffenheit und Marktintegration von alternativen Kraftstoffen.

6. Wirtschaftsfaktor Automobilwirtschaft

- **CDU/CSU:** Beibehaltung der Automobilwirtschaft als zentrale Industrie, Vermeidung zusätzlicher Belastungen.
- **SPD:** Sicherung der Arbeitsplätze in der Automobilindustrie durch Förderprogramme für klimafreundliche Produktion.
- **Grüne:** Umstellung auf emissionsfreie Produktion und Unterstützung für betroffene Branchen.
- **FDP:** Innovationsförderung durch Marktwirtschaft, Anpassung regulatorischer Vorgaben.

Fazit

Die verkehrspolitischen Zielsetzungen der Parteien variieren stark zwischen technologischer Offenheit (FDP, CDU/CSU), ökologischer Priorität (Grüne), sozialer Mobilitätsförderung (SPD) und wirtschaftlicher Stabilität (CDU/CSU, FDP).